

# AKTIONSPROGRAMM

## Seniorenbeirat Saarbrücken 2012



SENIORENBEIRAT

LANDESHAUPTSTADT  
SAARBRÜCKEN  
unsermick waltung

[www.saarbruecken.de](http://www.saarbruecken.de)



## Grußwort

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

**der Seniorenbeirat Saarbrücken hat auch für das Jahr 2012 ein umfangreiches und besonderes Aktionsprogramm erarbeitet. Einerseits wird er die Gremienarbeit betreiben, das bedeutet für Sie: Der Seniorenbeirat wird sich für Ihre seniorenspezifischen Belange im Stadtrat und in dessen Ausschüssen einsetzen.**

Andererseits wird der Seniorenbeirat auch eigene Veranstaltungen und Projekte für Sie, die Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Saarbrücken, organisieren. Hierbei haben wir mit dem Regionalverband, Europe Direct, dem Verein Europ`age Saar-Lor-Lux e.V. und dem Landesseniorenbeirat vereinbart, enger zusammenzuarbeiten und können so ein sehr interessantes Programm anbieten.

Schon bereits begonnene Leuchtturmprojekte, wie z.B. die „Senioren-Fitness Tage“, die Arbeit der ausgebildeten „Senioren-sicherheitsberaterInnen“ und das Netzwerk „Gute Nachbarschaft“ werden fortgeführt.

Der Europäische Rat hat gemeinsam mit dem Europäischen Parlament das Jahr 2012 zum „Europäischen Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“ ausgerufen. Dies wird daher ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit sein.

Der Beirat wird auch weiterhin seine öffentlichen Sitzungen abhalten, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Eine Vertiefung der Themen und die Ausarbeitung von Projekten erfolgt dann in den einzelnen Arbeitskreisen.

Der Stadtrat hat nach Vorlage eines umfangreichen Arbeitsberichtes 2011 die Voraussetzungen geschaffen, dass die erfolgreiche Arbeit des Seniorenbeirates in der Landeshauptstadt Saarbrücken fortgesetzt werden kann.

Kontakt: SENIORENBEIRAT  
der Landeshauptstadt Saarbrücken  
Vorsitzender: Lothar Arnold  
Saargemünder Str. 22  
66119 Saarbrücken  
Tel.: 0681 / 9540040  
Fax: 0681 / 9540029  
E-Mail: [Seniorenbeirat@saarbruecken.de](mailto:Seniorenbeirat@saarbruecken.de)

Geschäftsstelle:  
Amt für soziale Angelegenheit der  
Landeshauptstadt Saarbrücken  
Heinrich Ackstaller  
Kohlwaagstraße  
66111 Saarbrücken  
Tel.: 0681 / 905-3249  
Fax: 0681 / 905-3355  
E-Mail: [heinrich.ackstaller@saarbruecken.de](mailto:heinrich.ackstaller@saarbruecken.de)

## 5. Seniorentag 2012

An die im Jahr 2010 erfolgreich durchgeführten Siententage soll mit einer weiteren eintägigen Veranstaltung für Seniorinnen und Senioren im Jahr 2012 angeschlossen werden. In Zusammenarbeit mit dem Amt für soziale Angelegenheiten wird interessierten Seniorinnen und Senioren im und rund um das Rathaus die Gelegenheit zu vielfältigen Informationen rund um das Thema „Gesundes und aktives Altern“ geboten. Neben Informationsständen privater und öffentlicher Anbieter wird es auch Vorträge und Diskussionsveranstaltungen sowie ein attraktives Rahmenprogramm geben.

Ansprechpartner: Heinrich Ackstaller  
Amt für soziale Angelegenheiten der LHS  
Tel.: 0681 / 905-3249  
E-Mail.: heinrich.ackstaller@saarbruecken.de

## 6. Kommunikation

Die Adressdatenbank des Seniorenbeirates wird stetig aktualisiert und interessante Referenten zu den Sitzungen eingeladen. Ausführliche Informationen sind jederzeit unter:

**[www.saarbruecken.de/seniorenbeirat](http://www.saarbruecken.de/seniorenbeirat)**

abzurufen, darunter auch Pressemitteilungen und andere Veröffentlichungen. Gegebenenfalls wird weiteres Informationsmaterial erstellt werden.

Es ist geplant, dass der Seniorenbeirat auf der „Welt der Familie“ 2012 in der Zusammenarbeit mit KISS mit einem Stand vertreten sein wird.

## Vorstand des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Saarbrücken



v.l.: Klaus Lösch, Gabriele Ungers, Heinrich Ackstaller, Berthold Bahner, Lothar Arnold

In der konstituierenden Sitzung des Beirates 2011 wurde unter Leitung des Dezernenten Harald Schindel ein neuer Vorstand gewählt. Neuer Vorsitzender wurde der bisherige Vorsitzende Lothar Arnold, als Stellvertreter wurde Berthold Bahner wiedergewählt. Neu im Vorstand sind Gabriele Ungers, Mitglied des Stadtrates und Klaus Lösch, die sich ihre Amtszeit jeweils für den Rest der Legislaturperiode des Rates teilen werden.

Der Seniorenbeirat hat es sich zum Ziel gesetzt, auch in Zukunft einen gerechten Ausgleich zwischen den Generationen anzustreben und gleichzeitig Sprachrohr und Ansprechpartner für die älteren Bürgerinnen und Bürger zu sein.

In diesem Sinne hoffen wir, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und laden Sie auch gern zur Mitarbeit ein.

Ihr

Lothar Arnold  
(Vorsitzender)

# Aktionsprogramm 2012

## 1. Arbeitskreise

Die bestehenden Arbeitskreise werden ihre Arbeit fortsetzen. In ihnen werden konkrete Projekte geplant und Stellungnahmen für die Sitzungen des Seniorenbeirates und anderer politischer Gremien ausgearbeitet.

### Arbeitskreis 1: Gesundheit und Soziales

Der Arbeitskreis befasst sich mit den Themen Pflege und Familie, Gesundheit und Pflege, Pflegereform, das Wohnen und das soziale Zusammenleben älterer Menschen.

Mitglieder der Arbeitskreise haben bisher eine Reihe von Senioreneinrichtungen besucht und hier Gespräche mit Bewohnern, Beiräten und Heimleitungen geführt. Diese Gespräche werden fortgeführt und die sich hieraus ergebenden Fragen weiter bearbeitet.

Das Projekt „ehrenamtliche Seniorenbegleiter“ nimmt eine erhöhte Aufmerksamkeit im Bereich der Landeshauptstadt Saarbrücken ein. Mit der Ehrenamtsbörse als auch mit Vertretern der Wohlfahrtsverbände und den Akteuren auf diesem Gebiet sind wir im Gespräch.

Zusätzlich wird der Kontakt zu sozialen Einrichtungen, den Pflegestützpunkten und der Heimaufsicht weiter gepflegt. Die Beratung und die Mitbegleitung des Landesseniorenplanes, Dritter Teil erfolgt weiter.

### Arbeitskreis 2: Stadtplanung, Bau und Verkehr

Im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes sind bisher von der Stadt in den Stadtteilen Alt-Saarbrücken, Malstatt und Folsterhöhe weitere Beratungen und Anhörungen erfolgt. Diese haben wir mit begleitet und die dort gewonnenen Erkenntnisse sind in dem zur Zeit laufenden Diskussionsprozess „Seniorenpolitisches Konzept“ eingeflossen. Darüber hinaus haben auch Begehungen stattgefunden. Die gewonnenen Erkenntnisse gilt es nun, durch die Beteiligten und den Seniorenbeirat in entsprechende Initiativen in die städtischen Gremien einzubringen.

Des Weiteren haben wir mit dem **Integrationsbeirat Saarbrücken** vereinbart zum Thema Gesellschaftliche Teilhabe, Mobil und in Verbindung bleiben sowie Stärkung sozialer Kontakte eine Veranstaltung zu machen.

Termin: I. oder II. Quartal 2012

## 4. Veranstaltungen, Projekte und andere Aktivitäten

Seniorenpolitisches Konzept der Landeshauptstadt Saarbrücken

Um den Anforderungen durch gesellschaftliche Veränderungen gerecht zu werden, stellte sich die LHS im Jahr 2010 die Aufgabe, gemeinsam mit den Akteuren aus der Seniorenarbeit ein integratives, seniorenpolitisches Gesamtkonzept zu erstellen. Unter dem Arbeitstitel „Leitlinien für eine alte(n)rsgerechte Stadt – eine Stadt für alle“ wurden in Workshops Fragestellungen einer seniorenfreundlichen Stadtentwicklung erörtert und vor dem Hintergrund einer gesamtstädtischen Entwicklung konzipiert.

Das zwischenzeitlich von der Landeshauptstadt im Stadtamt 50 vorgelegte seniorenpolitische Konzept ist in einer Abschlussveranstaltung von den beteiligten Akteuren erarbeitet worden und es ist nunmehr vorgesehen, dieses in die politische Beratung einzubringen. Der Seniorenbeirat ist daher aufgefordert, über dieses seniorenpolitische Konzept auch seinen Beitrag zu leisten.

Ansprechpartner: Amt für soziale Angelegenheiten der LHS  
Frau Albusat, Dipl.-Sozialpädagogin  
Haus Berlin/Kohlwaagstraße  
66111 Saarbrücken  
Tel.: 0681 / 905-3390; Fax: 0681 / 905-3444  
E-Mail: SONJA.ALBUZAT@saarbruecken.de



### 3. Vorträge, Informations- und Diskussionsveranstaltungen

Im Rahmen des Europäischen Jahres 2012 „Europäisches Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“ wird es verstärkt Veranstaltungen geben, die sich mit dem Thema „Altersbilder in der Gesellschaft“ befassen werden. Diese Altersbilder sollen die einzelnen Bereiche der Senioren und Seniorinnen näher beleuchten und Beispiele und Lösungsansätze im Ergebnis erbringen, um in der Landeshauptstadt Saarbrücken entsprechende Initiativen auf den Weg zu bringen.

Es ist uns diesmal gelungen, zusammen mit Kooperationspartnern interessante Veranstaltungen in unser Programm aufzunehmen.

Mit dem **Europe Direct Informationszentrum**, Rathaus werden wir eine Initiative „Junge Bilder vom Alter“ starten mit dem Ziel, eine Plattform für die Förderung des interdisziplinären Austausches über die Entwicklung realistischer Altersbilder und Zurückdrängung von Altersdiskriminierung zu schaffen.

Termin II. Quartal 2012

Mit dem **Regionalverband** werden wir ebenfalls eine Veranstaltung zum Thema

Potenzielle Älterer für die Zivilgesellschaft, gesellschaftliches Engagement und Teilhabe älterer Menschen sowie eigenständiges Leben älterer Menschen durch Anpassungen in den Bereichen Wohnen, Wohnumfeld und Infrastruktur organisieren.

Termin III. Quartal 2012

Im Hinblick auf das Europäische Jahr für aktives Altern und Solidarität 2012 werden wir zusammen mit dem **Stadtamt 50** im Rahmen einer **Quattropole Veranstaltung** uns mit dem Thema Altersbilder und Altersgrenzen, Abbau von altersbezogenen Klischees und Verankerung eines neuen Leitbildes des aktiven Alters und Solidarität innerhalb und zwischen den Generationen beschäftigen.

Termin IV. Quartal 2012

Auch mit dem Verein **Europ'age Saar-Lor-Lux e.V.** werden wir eine Veranstaltung durchführen.

Weiterhin wird daran gearbeitet, dass die Bedürfnisse von älteren Menschen bei der Planung und Gestaltung des öffentlichen Raumes stärker als bisher berücksichtigt werden.

Das Thema Sicherheit im öffentlichen Raum gewinnt für ältere Mitbürger immer mehr an Bedeutung. In diesem Zusammenhang wird eine weitere Zusammenarbeit mit der saarländischen Polizei zu Fragen der Vorbeugung und Sicherheit im ÖPNV und Straßenverkehr angestrebt. Diese Thematik soll auch mit den ausgebildeten SeniorensicherheitsberaterInnen weiter behandelt werden.

Neue Wohnformen

Zusammen mit dem Verein GaliA e. V. wird das Thema „neue Wohnformen für Ältere“ weiter verfolgt. Ein Ansatzpunkt ist hierbei auch der Bau von Mehrgenerationenhäusern.

GaliAe.V.

Herr Theo Klapheck

Tel.: 06806-46520

Senioren-Check für den Handel

Wie bereits in anderen Städten erfolgreich betrieben, sollen Einzelhandelsgeschäfte auf freiwilliger Basis anhand vorher festgelegter Kriterien auf Seniorenfreundlichkeit hin überprüft werden.

Weiterhin wird der Arbeitskreis den Ausschuss für Bau, Verkehr und Freiraum begleiten.

#### Arbeitskreis 3: Weiterbildung, Kultur und Freizeit

Die vielfältigen Angebote, beispielsweise der Volkshochschulen mit der Akademie für Ältere und der Universität des Saarlandes sowie erfolgreiche Projekte wie die Wissensbörse müssen besser bekannt gemacht werden. Dies gilt auch für die Veranstaltungen des Seniorenbüros des Regionalverbandes und die Qualifikationskurse der Landesmedienanstalt Saarland zum Thema „Neue Medien“ (OnlinerLand Saar) für die Generation 50+.

Saarbrücker Akademie für Ältere

In der vhs Regionalverband Saarbrücken

Altes Rathaus am Schlossplatz 2

66119 Saarbrücken

Frau Elisabeth Potyka; Tel.: 0681 / 506-4343

E-Mail: elisabeth.potyka@rvsbr.de

Universität des Saarlandes  
Seniorenstudium  
Campus  
66123 Saarbrücken  
Tel.: 0681 / 302-3513; E-Mail: anmeldung@univw.uni-saarland.de

Wissensbörse für Alt und Jung im Regionalverband Saarbrücken e.V.  
Talstraße 20  
66119 Saarbrücken  
Tel.: 0681 / 59 59 02-92; E-Mail: wissensboerse.sb@t-online.de

Seniorenbüro Regionalverband Saarbrücken  
Gesundheitsamt, Stengelstraße 10-12  
66117 Saarbrücken  
Frau Vera Hewener; Tel.: 0681 / 506 – 5357; E-Mail:  
Vera.Hewener@rvsbr.de

MedienNetzwerk SaarLorLux e.V.  
OnlinerLand Saar  
Nell-Breuning-Allee 6  
66115 Saarbrücken  
Tel.: 0681 / 38988 - 12

Der Seniorenbeirat will hier eine Vernetzungsfunktion wahrnehmen, um bereits vorhandene Strukturen zu erfassen und einen noch besseren Austausch untereinander zu gewährleisten. Gemeinsame Veranstaltungen und Gespräche sind mit der Musikschule, dem Filmhaus und dem Kultur- und Bürgerzentrum Breite 63 geplant.

Der Arbeitskreis begleitet den Ausschuss für Kultur.

#### ➤ **Arbeitskreis 4: Lebensgestaltung und Mitwirkung**

Dieser Arbeitskreis befasst sich nicht nur mit der Aufrechterhaltung von Lebensqualität im Alter, sondern auch mit dem Zusammenleben der Generationen. Die Vernetzung von professioneller und ehrenamtlicher Hilfe wird hierbei vorangetrieben. So werden vor allem Projekte beraten und später auch umgesetzt.

Mit Stolz dürfen wir daher die begonnenen drei Leuchtturmprojekte nennen:

## ➤ **2. Gremienarbeit**

Der Seniorenbeirat wird im Jahr 2012 an folgenden Tagen seine Sitzungen veranstalten:

29. Februar 2012  
30. Mai 2012  
16. August 2012  
31. Oktober 2012

Tagungsort: Rathaus Saarbrücken, Uhrzeit: 14.30 Uhr

Darüber hinaus sind im Rahmen der Arbeit des Seniorenbeirates auch Sitzungen der einzelnen Arbeitskreise geplant:

#### ➤ **Arbeitskreis 1: Gesundheit und Soziales**

verantwortlich: Frau Ulrike Heydt, Tel: 06897-6858551, E-Mail:  
ulrikeheydt@aol.com

#### ➤ **Arbeitskreis 2: Stadtplanung, Bau und Verkehr**

verantwortlich: Herr Berthold Bahner, Tel.: 0681-34173, E-Mail:  
LBBahner@t-online.de

#### ➤ **Arbeitskreis 3: Weiterbildung, Kultur und Freizeit**

verantwortlich:

#### ➤ **Arbeitskreis 4: Lebensgestaltung und Mitwirkung**

verantwortlich: Herr Lothar Arnold,  
Tel.: 0681-9540040  
E-Mail: Seniorenbeirat@saarbruecken.de

Im Jahr 2012 sollen auch Bürgersprechstunden erprobt werden. Diese sind an den Tagen der Beiratssitzungen wie folgt vorgesehen:

29. Februar 2012  
30. Mai 2012  
16. August 2012  
31. Oktober 2012

Des weiteren soll im Jahr 2012 das Projekt ausgebaut werden auf das Thema „Selbstbehauptungskurs für ältere Menschen“. Hier wird in Zusammenarbeit mit dem Landesseniorenbeirat, dem Ministerium und weiteren Experten eine entsprechende Fortbildung der SeniorensicherheitsberaterInnen erfolgen.

### 3. Netzwerk gute Nachbarschaft

Ein erstes „Netzwerk gute Nachbarschaft“ hat sich durch ehrenamtliche Initiative älterer Bewohner eines Wohngebietes auf dem Winterberg in Saarbrücken im Jahr 2011 gegründet. Entstanden ist eine soziale Gemeinschaft von Mitbürgern, die den Nachbarschaftsgeist wecken und pflegen wollen sowie das gegenseitige Kennenlernen fördern durch gemeinsame Aktivitäten, regelmäßige Kontakte und Kommunikation. Ziel ist es, sich gegenseitig bei den Anforderungen des Alltags, Notlagen und Problemen zu unterstützen. Der Seniorenbeirat strebt in Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren, wie dem Amt für soziale Angelegenheiten der Stadt Saarbrücken und der Ehrenamtsbörse (Seniorenbegleiter) eine engmaschige Etablierung solcher Netzwerke in Stadtteilen an, in welchen andere Organisationen, wie z.B. AWO, Kirchengemeinden noch nicht aktiv sind. Das Netzwerk gute Nachbarschaft auf dem Winterberg arbeitet mit großem Erfolg und es haben sich diesem bereits mehr als 30 aktive BewohnerInnen angeschlossen.

Ansprechpartner: Herr Herbert Alt  
Tel.: 0681 / 583967  
E-Mail: herb.alt@t-online.de

Herr Jürgen Friedrich  
Tel.: 0163-7914503  
E-Mail: friedrichjrf@web.de

Zusätzlich wird das im Jahr 2010 begonnene Projekt Senioren-Fitness-Parcours weiter ausgebaut. Hierbei handelt es sich um Gymnastikgeräte, die im Freien aufgestellt wurden und ältere Menschen zur Bewegung an der frischen Luft animieren sollen. Als Startprojekt und Versuchsfeld für weitere Anlagen dieser Art, wurde bereits von der Stiftung Altenwohnstift ein solcher Fitness-Parcours in der Parkanlage am Wohnstift Reppersberg installiert.

Der Arbeitskreis begleitet den Ausschuss für Soziales und Integration.

### 1. Senioren-Fitness Tage

Die seit Mai 2011 durchgeführten, sehr erfolgreichen Fitness-Tage werden auch im Jahr 2012 weitergeführt. An jedem ersten Dienstag im Monat treffen sich im Schwimmbad Fechingen sportbegeisterte Senioren und Seniorinnen um Aquajogging, Tanzen, Wandern, Kegeln, Boule, Muskelaufbau – Sturzprophylaxe zu machen.

Veranstalter ist der Seniorenbeirat in Kooperation mit dem Landessportverband für das Saarland. Weitere Mitakteure sind: Saarländischer Turner Bund, Kneipp-Bund e.V. – Landesverband Saar, Saarländischer Schwimm-Bund, Saarländischer Boule-Verband, Saarländischer Landesverband für Tanzsport und Saar-Lor-Lux Seniorentanz e.V.

Informationen:

Walter Keßler, Tel.: 0171-3759645, E-Mail: kessler43@online.de

Jürgen Friedrich, Tel.: 0163-7914503, E-Mail: friedrichjrf@web.de

10. Januar 2012	7. Februar 2012	6. März 2012
3. April 2012	8. Mai 2012	5. Juni 2012
3. Juli 2012	7. August 2012	4. September 2012
2. Oktober 2012	6. November 2012	4. Dezember 2012

## Gemeinsames Aufwärmen bei den Senioren-Fitness-Tagen 2011



## Aquajogging bei den Senioren-Fitness-Tagen 2011



## 2. Senioren-Sicherheitsberater

Im Februar 2011 startete unter der Federführung des Landesseniorenbeirates und in Zusammenarbeit mit dem Sozialministerium und der Polizei ein Ausbildungskurs zum Seniorensicherheitsberater in der LHS. Ziel der Ausbildung ist es, die ehrenamtlich tätigen SeniorensicherheitsberaterInnen mit neuen Kriminalitätsformen vertraut zu machen, so dass diese Senioren „auf Augenhöhe“ informieren und über die Vorbeugung von Kriminalität im eigenen Umfeld aufklären können. Auf einer Tagung am 19.10.2011 in Püttlingen wurden die SeniorensicherheitsberaterInnen auch unter dem Aspekt „Die ältere Generation als Verkehrsteilnehmer“ weitergebildet. Die Gruppe der SeniorensicherheitsberaterInnen trifft sich in regelmäßigem Abstand gemeinsam mit den zuständigen Kontaktpolizisten und dem Ministerium zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Im November hat die Gruppe ein erstes Rhetorik-Seminar veranstaltet, das in 2012 fortgeführt wird.

Ansprechpartner: Herr Wolfgang Gelff  
Tel.: 0681 / 872386  
E-Mail: [wolfgang.gelff@schlau.com](mailto:wolfgang.gelff@schlau.com)



1.04.2011:  
Verleihung der Ernennungsurkunden an die SeniorensicherheitsberaterInnen im Rathaus Saarbrücken durch die Oberbürgermeisterin Frau Charlotte Britz

Es ist nunmehr vorgesehen, dass die SeniorensicherheitsberaterInnen in die einzelnen Bezirke hingehen dort ihre Arbeit vorstellen und somit auch in den Bezirken in Organisationen und Vereinen auf die Thematik hinweisen.